

# Informationsveranstaltung Bauwirtschaft, Bauhandwerk, Infrastruktur in Panama

11. September 2019, Plenarsaal der IHK zu Essen



## Planen Sie Ihren Markteintritt in Panama

Am 11. September 2019 führt bondacon international im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) eine Informationsveranstaltung durch, die sich an exportinteressierte oder auf neue Märkte bzw. Marktsegmente zielende kleine und mittlere Unternehmen (KMU) richtet. Die Veranstaltung informiert interessierte Unternehmen umfassend über Chancen, Herausforderungen und Rahmenbedingungen der Geschäftsanbahnung und -tätigkeit in Panama. Ferner erörtern erfahrene Wirtschaftsvertreter und Experten unter Betrachtung der Standortfaktoren die Eignung Panamas als Hub zur Bearbeitung der Region Lateinamerika.

### Zielmarkt Panama

Die panamaische Wirtschaft ist die am schnellsten wachsende Volkswirtschaft Lateinamerikas. Seit 2002 liegt das Wachstum mit im Mittel 8 % p.a. klar über dem Schnitt aller Industriestaaten. Günstige Standortfaktoren wie die geographische Lage zwischen Nord- und Südamerika sowie dem Atlantischen und Pazifischen Ozean, die Verwendung des US-Dollars als Landeswährung, die weite Verbreitung des Englischen als Verkehrs- und Geschäftssprache und die marktwirtschaftlich ausgerichtete Wirtschaftspolitik bedingen, dass Panama zunehmend als Standort für die Region und Zielmarkt für ausländische Unternehmen dient. Die stabile Demokratie und die für die Region außerordentliche Sicherheitslage sind weitere Faktoren, die Panama als Betätigungsfeld und Hub für die Region auszeichnen.



Seit 2016 können auch die größten Frachter den Kanal passieren. Die Bedeutung Panamas für die Region und den Welthandel steigt.

## Bauwirtschaft, Bauhandwerk und Infrastruktur in Panama

Die Bauwirtschaft ist nach dem dominierenden Dienstleistungssektor die größte Triebfeder des wirtschaftlichen Aufschwungs in Panama. Der Bausektor wuchs im Jahr 2017 um 8,3 %, vor allem getrieben durch private Investitionen. Für das Wachstum maßgebliche private Projekte waren in diesem Zeitraum vor allem das im August 2018 fertiggestellte LNG-Elektrizitätswerk (das erste dieser Art in Zentralamerika), das Minera de Cobre Panamá-Bergbau-Projekt und der Wohnungsbau.

Mit öffentlichen Geldern umgesetzte größere Bauvorhaben waren, bzw. sind z. B. die Anfang dieses Jahres fertiggestellte Linie 2 der Metro (weitere acht Linien sollen bis 2035 - 2040 entstehen), das Colón Urban Renewal Project (Investition von 537 Mio. USD, 5.000 Wohneinheiten), welches eine Komplettrenovierung der Altstadt und die Überholung und den Ausbau der Infrastruktur bedeutete), der soziale Wohnungsbau und die Erneuerung und der Ausbau der Fernverkehrsstraßen.

Seit der Eröffnung der Erweiterung des Panama-Kanals Mitte 2016 können auch größte Containerschiffe, Tanker und Frachter den Kanal passieren. Die Investition von über 5 Mrd. USD hat sich positiv auf den Warenstrom durch den Kanal ausgewirkt: bereits ein Jahr nach der Eröffnung der Erweiterung stieg die geschleuste Tonnage um 22,2 %. Darüber hinaus werden die Seehäfen an beiden Küsten laufend erweitert. Darin zeigt sich, dass das Land im Welthandelssystem eine zunehmend wichtige Position einnimmt.

Panama entwickelt sich insbesondere als Standort ausländischer Unternehmen für Lateinamerika zu einem regionalen Hub. Auf Basis von investorenfreundlichen Rahmenbedingungen und eines liberalen Arbeitsmarktes hat der Bestand ausländischer

Direktinvestitionen in Panama mit Abstand das höchste Niveau der gesamten Region erreicht. Die im Mai 2019 neu gewählte Regierung führt und entwickelt die Maßnahmen zur Verbesserung des Geschäftsumfeldes der Vorgängerregierungen fort, mit dem Ziel der Anwerbung ausländischer Unternehmen.

### Geschäftschancen für deutsche Unternehmen

Deutsche Unternehmen sind für die panamaische Wirtschaft nach amerikanischen und chinesischen Betrieben die wichtigsten europäischen Handelspartner. Der Bauboom in Panama schafft Chancen für deutsche Entwickler, Zulieferer und Bauplaner. Insbesondere im derzeitigen massiven Ausbau der Infrastruktur für den Personen- und Gütertransport liegen Chancen für spezialisierte deutsche Unternehmen.

Auch deutsche Handwerksbetriebe können profitieren – vor allem im Bereich der Renovierung, Sanierung und Modernisierung panamaischer Altstädte, welche im Sinne einer tourismusfördernden Stadtplanung gegenwärtig besondere öffentliche Aufmerksamkeit erfahren.

Mit dem Bauboom einher geht auch ein erhöhter Bedarf nach Baumaschinen, Transportbeton und Zement – ein Bedarf, der positive Rückwirkungen auf den lokalen Bergbausektor hat. Auch hier ergeben sich Chancen für deutsche Maschinenbauer und Baustoffunternehmen.

Ziel der Veranstaltung ist es, Unternehmen die für einen erfolgreichen Einstieg in den panamaischen Markt notwendigen fachbezogenen Informationen zur Verfügung zu stellen und auf den Markteinstieg bzw. das Auslandsengagement vorzubereiten. Dazu erhalten die Teilnehmer ziellandspezifische, allgemeine sowie branchenspezifische Informationen zu Panama. Besonderer Fokus liegt dabei auf den Marktzugangs- und Absatzmöglichkeiten für deutsche KMU der Baubranche im weiteren Sinne.

---

## Das BMWi-Markterschließungsprogramm für KMU

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) unterstützt mit seinem Programm "Maßnahmen zur Erschließung von Auslandsmärkten für kleine und mittlere Unternehmen des produzierenden Gewerbes und für Dienstleister" deutsche Unternehmen dabei, sich international zu positionieren. Das Programm beinhaltet verschiedene Module, die für interessierte Unternehmen nutzbar sind. Es handelt sich um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für kleine und mittlere Unternehmen.

**Interessierte Unternehmen können sich bis zum 4. September 2019 direkt bei bondacon international anmelden.**

Das detaillierte Veranstaltungsprogramm, das Anmeldeformular, die miteinzureichende Teilnehmererklärung sowie die Hinweise zum Datenschutz aufgrund der neuen Datenschutzverordnung (DSGVO) finden Sie auf den folgenden Seiten.

### Kontakt

Anton Bondarew  
bondacon international business consultancy (BIBC)  
Erlenbusch 44  
33106 Paderborn  
E-Mail: [bondarew@bondacon.de](mailto:bondarew@bondacon.de)  
Tel.: +49 (0) 1577 022 6988

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU kann unter [www.ixpos.de/markterschliessung](http://www.ixpos.de/markterschliessung) abgerufen werden.

## Veranstaltungsprogramm

### Mittwoch, 11. September 2019, Plenarsaal der IHK zu Essen

<b>Auftakt</b>	
09:30 – 10:00	<b>Registrierung</b> Individuelle Ankunft an der IHK zu Essen und Anmeldung
10:00 – 10:10	<b>Begrüßung</b> Vorstellung des Programmablaufs und der Referenten Anton Bondarew, Geschäftsführer BIBC und Tobias Slomke, Berater Länderschwerpunkt Brasilien/Mercosur, IHK zu Essen
10:10 – 10:20	<b>Willkommensworte</b> Vertreter der Botschaft der Republik Panama in Berlin
10:20 – 10:30	<b>Vorstellung des Markterschließungsprogramms des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi)</b> Christian Tippelt, Leiter Geschäftsstelle Markterschließung
<b>Land, Standort und Wirtschaft, Geschäftschancen</b>	
10:30 – 11:30	<b>Panama im Überblick</b> Standortvorteile und geographische Lage, Wirtschaft, aktuelle Projekte und Infrastrukturentwicklung, Investitionsklima, landesspezifische Herausforderungen, markt- und kulturspezifische Besonderheiten Klaus Happ, Geschäftsführer FRAPAN-Invest
11:30 – 11:45	<b>I. Kaffeepause</b>
11:45 – 12:15	<b>Überblick Bauwirtschaft und Gründung regionaler Niederlassungen</b> Hans Schwarzweller, Regional Director, BAUER Fundaciones Panamá SA
12:15 – 12:45	<b>Podiumsdiskussion über Geschäftschancen und den Standort Panama als Hub in der Region Lateinamerika</b> Marco Jänicke, Geschäftsführer AHK Panama, Hans Schwarzweller, Klaus Happ
12:45 – 12:55	<b>Erörterung von Publikumsfragen und -anliegen im Plenum</b>
12:55 – 14:00	<b>Mittagessen und Networking</b>
<b>Geschäftspraxis in Panama</b>	
14:00 – 14:30	<b>Möglichkeiten und Rahmenbedingungen der Geschäftsanbahnung und -praxis in Panama</b> Marco Jänicke, Geschäftsführer AHK Panama
14:30 – 15:00	<b>Podiumsdiskussion über Erfahrungen und Best-Practice aus dem Geschäft in Panama</b> <b>Interaktive Erörterung von Publikumsfragen und -anliegen in Podium und Plenum</b> Vertreter von 2 - 3 deutschen Unternehmen mit Panama-Erfahrung Moderation: Manuel Neumann, Regional Manager Mexiko, Zentralamerika, Kuba, Lateinamerika Verein e.V. (LAV)
15:00 – 15:20	<b>Exportkreditgarantien der Bundesrepublik Deutschland</b> Praktische Hinweise zum Güterexport nach Panama, Versicherungsbelange, Fristen- und Exportabläufe Marc Frenzel, Firmenberater, Euler Hermes Aktiengesellschaft
15:20 – 15:30	<b>Fragen und Antworten, Schlussworte und Abschluss der Veranstaltung</b>

\* Das Programm wird in Abstimmung mit den beteiligten Kooperationspartnern und mit den teilnehmenden Unternehmen organisiert. Teilnehmerinteressen werden vorab abgestimmt und die Agenda entsprechend den Teilnehmerwünschen und -anregungen gestaltet. Änderungen bleiben daher vorbehalten.

## Verbindliche Anmeldung

zur Informationsveranstaltung für deutsche Unternehmen zu Marktentwicklungen, Rahmenbedingungen und Geschäftschancen für deutsche Unternehmen und Anbieter im Bereich Bauwirtschaft, Bauhandwerk, Infrastruktur, Baustoffe und Baumaschinen in Panama im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU am 11.09.2019. Die Veranstaltung ist einschließlich Catering, Mittagsbuffet und Getränken kostenfrei.

**Für eine verbindliche Anmeldung zur Informationsveranstaltung senden Sie bitte diesen Anmeldebogen sowie die Teilnehmer- und Datenschutzerklärung unterschrieben an [bondarew@bondacon.de](mailto:bondarew@bondacon.de). Anmeldefrist ist der 4. September 2019.**

---

Unternehmen:

---

Name und Vorname:

---

Position/Abteilung:

---

Straße und Hausnummer:

---

PLZ, Ort:

---

Telefon/Mobil:

---

E-Mail:

---

Internetseite:

---

Tätigkeitsbereich/e Ihres

---

Unternehmens:

---

Ggf. bereits bestehende

---

Aktivitäten in Panama:

---

Erwartungen an die

---

Veranstaltung

---

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Teilnahme an der oben genannten Informationsveranstaltung an. Ich bestätige, dass ich die Hinweise gelesen habe und damit einverstanden bin.

Ich bin einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten (Name, Telefonnummer, E-Mail-Adresse) von bondacon international gespeichert und im Rahmen dieser Veranstaltung genutzt sowie an das Bundeswirtschaftsministerium zum Zwecke der Evaluierung der Veranstaltung weitergeleitet werden.

Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an (weitere als zuvor genannte) Dritte erfolgt nicht. Alle Erklärungen können jederzeit widerrufen werden. In diesem Fall und soweit Ihre personenbezogenen Daten für die obig beschriebenen Zwecke nicht mehr erforderlich sind, werden diese gelöscht.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift/Firmenstempel



## Erklärung

_____ Firmenname		
_____ Straße / Hausnummer	_____ PLZ	_____ Ort
_____ Projektverantwortliche(r)	_____ E-Mail-Adresse (möglichst Personenbezogen)	
_____ Anzahl Beschäftigte	_____ Jahresumsatz in Euro	
_____ Branchen-/Wirtschaftsbereich		

Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unser Unternehmen (inkl. Dienstleister, Handwerk), weniger als 10 Beschäftigte und weniger als 2 Mio. Euro Jahresumsatz aufweist;

Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unser Unternehmen (inkl. Dienstleister, Handwerk), weniger als 500 Beschäftigte und weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz aufweist;

Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unser Unternehmen (inkl. Dienstleister, Handwerk), ab 500 Beschäftigte oder einen Jahresumsatz ab 50 Mio. Euro aufweist;

**Ich/Wir erkläre(n), vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben. Mir/Uns ist bekannt, dass bestimmte unternehmensbezogene Elemente des Markterschließungsprogramms eine Subvention im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch (StGB) darstellen, dass die oben gemachten Angaben zum Unternehmen, zur Anzahl der Beschäftigten und zum Jahresumsatz subventionserheblich sind und dass ein Subventionsbetrug strafbar ist.**

Der computergestützten Erfassung und Speicherung der unternehmensbezogenen Daten zur Bearbeitung des Projekts wird zugestimmt. Zum Zwecke einer Evaluierung des Programms dürfen die unternehmensbezogenen Daten auch an Beauftragte Dritte weitergegeben werden.

Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen für verantwortungsvolles unternehmerisches Verhalten bei Auslandsaktivitäten in den Bereichen Menschenrechte, Soziales, Umwelt, Korruptionsbekämpfung, Steuern, Verbraucherinteressen, Berichterstattung, Forschung und Wettbewerb (Informationen unter: [http://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Publikationen/Aussenwirtschaft/oecd-leitsaetze-fuer-multinationale-unternehmen.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=14](http://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Publikationen/Aussenwirtschaft/oecd-leitsaetze-fuer-multinationale-unternehmen.pdf?__blob=publicationFile&v=14)), werden beachtet und umgesetzt.

\_\_\_\_\_  
Datum, Ort

\_\_\_\_\_  
rechtsverbindliche Unterschrift/ Firmenstempel

**Bitte beachten Sie die Datenschutzerklärung auf der nächsten Seite!**



## Hinweise zum Datenschutz aufgrund der neuen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

### 1. Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des behördlichen Datenschutzbeauftragten:

Verantwortlicher: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, Frankfurter Straße 29-35, 65760 Eschborn  
Telefon: 06196 908-0, Telefax: 06196 908-1800, poststelle@bafa.bund.de

Datenschutzbeauftragte/r: datenschutzbeauftragter@bafa.bund.de

### 2. Datenverarbeitung:

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) erhebt im Rahmen der Projektbearbeitung die folgenden personenbezogenen Daten:

- Angaben zum teilnehmenden Unternehmen samt Kontaktdaten, Anschrift, Branche, Anzahl Beschäftigte und Jahresumsatz,
- Name und E-Mail Adresse des für die Durchführung des Vorhabens Verantwortlichen (Projektverantwortlichen),
- die Höhe der Zuwendung und den Zuwendungsempfänger.

Die Erhebung und Verarbeitung der Daten dient dem Zweck, das BAFA in die Lage zu versetzen, das Projekt im Rahmen des Verwaltungsverfahrens ordnungsgemäß durchzuführen. Dies beinhaltet insbesondere die Verarbeitung der Daten zum Zweck

- der Prüfung und Abrechnung des Projekts, der Prüfung der Abrechnungsunterlagen und der Auszahlung der Mittelanforderungen sowie der Durchführung des Verwaltungsverfahrens im Übrigen (ggf. einschließlich der Rückabwicklung von zu Unrecht bewilligten Zuwendungen und der Durchführung von Rechtsbehelfsverfahren);
- der Durchführung der für Zuwendungen des Bundes vorgeschriebenen Erfolgskontrollen (ggf. einschließlich Stichprobenprüfungen vor Ort, statistischer Auswertung, Monitoring und Controlling sowie Evaluierung des Förderprogramms);

Die Verarbeitung der Daten zu den vorstehend genannten Zwecken ist zur ordnungsgemäßen Erfüllung der Aufgaben des BAFA als Bewilligungsbehörde erforderlich und beruht insoweit auf Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstaben c und e Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit § 3 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Die erhobenen Daten werden für die Dauer von 10 Jahren aufbewahrt. Die Frist beginnt mit dem Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Bearbeitung abgeschlossen bzw. das Verfahren beendet worden ist.

### 3. Empfänger der Daten (Kategorien):

Das BAFA kann die unter Ziffer 2 genannten Daten an Mitglieder des Deutschen Bundestags, an das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, an andere fördernde öffentliche Stellen und für statistische Zwecke und zur Evaluierung an die damit beauftragten Einrichtungen weitergeben. Auch bei einer etwa erforderlichen Prüfung durch Dritte (z. B. Bundesrechnungshof) können die Daten weitergegeben werden. Ergeben sich bei der Bearbeitung des Verfahrens tatsächliche Anhaltspunkte, die den Verdacht einer Straftat (insbesondere Betrug bzw. Subventionsbetrug) oder Ordnungswidrigkeit begründen, kann das BAFA personenbezogene Daten an die zuständigen Strafverfolgungsbehörden übermitteln. Die Daten werden ausschließlich innerhalb der Europäischen Union verarbeitet. Eine Datenübermittlung an Drittstaaten findet nicht statt.

### 4. Betroffenenrechte:

Als Betroffene/r haben Sie das Recht,

- Auskunft über Ihre durch das BAFA verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen (Artikel 15 DSGVO),- die Berichtigung oder Vervollständigung Ihrer beim BAFA gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen (Artikel 16 DSGVO),
- die Löschung Ihrer beim BAFA gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses, für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist (Artikel 17 DSGVO),
- die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen (Artikel 18 DSGVO),
- Ihre personenbezogenen Daten, die sie dem BAFA bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen (Artikel 20 DSGVO),
- jederzeit aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen (Artikel 21 DSGVO), und
- sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren (Artikel 77 DSGVO). Zuständige Aufsichtsbehörde ist gemäß § 9 BDSG die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI), Husarenstraße 30, 53117 Bonn.

## In Zusammenarbeit mit

### Ziellandpartner:



Deutsch-Panamaische  
Industrie- und Handelskammer  
Cámara de Comercio e Industria  
Panameña Alemana

### Fach- und Kooperationspartner:



Deutscher Auslandsbau-Verband (DABV) e.V.



### Skyline von Panama City und Containerfrachter



## Impressum

### Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)  
Öffentlichkeitsarbeit  
11019 Berlin  
[www.bmwi.de](http://www.bmwi.de)

### Text und Redaktion

bondacon international business consultancy (BIBC)  
Erlenbusch 44  
33106 Paderborn  
Germany

### Gestaltung und Produktion

Anton Bondarew  
Geschäftsführer  
Tel.: +49 (0) 1577 022 6988  
E-Mail: [bondarew@bondacon.de](mailto:bondarew@bondacon.de)

### Stand

August 2019

### Bildnachweis

Shutterstock; Klaus Happ